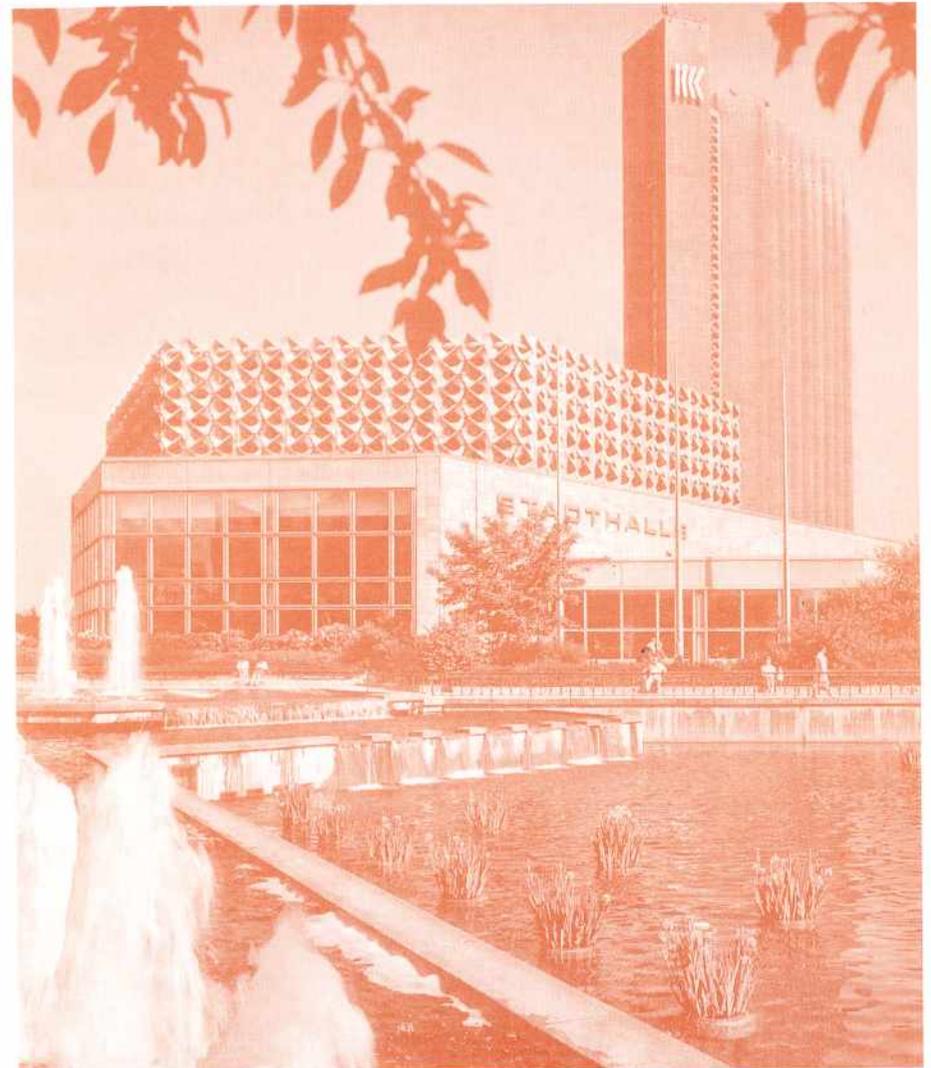


DMG Jahrestagung 1995
05.-07. Oktober 1995 in Chemnitz



DMG-Fachtagung
Schienerpersonenverkehr in den Ländern
– Vision und Realität

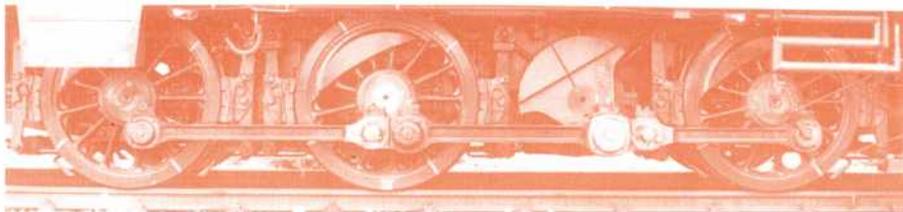
Deutsche Bahn Aktiengesellschaft Geschäftsbereich Werke Regionalbereich Chemnitz

Emilienstraße 45
09131 Chemnitz

Tel.: 03 71/4 93 24 90
Fax: 03 71/41 26 52

Instandhaltung, Unterhaltung und Modernisierung von Schienenfahrzeugen und anderen Komponenten – Sonderfertigung –

- Planmäßige Instandhaltung von Triebfahrzeugen mit dieselhydraulischer Kraftübertragung
- Unterhaltung von Güter- und Reisezugwagen
- Refitting von Traditions- und Sonderfahrzeugen
- Fertigung von Hemmschuhen und Radvorlegern
- Modernisierung von Radsatzbearbeitungsmaschinen
- Fertigung von Radsatz- und Radprofilmeßsystemen
- Kalibrieren und Prüfen von Meßmitteln
- Fertigung von Hebezeugen und Anschlagmitteln
- Stahl- und Vorrichtungsbau



Deutsche Bahn 

Die **Deutsche Maschinentechnische Gesellschaft (DMG)** und der **Fachausschuß „Maschinen- und Elektrotechnik“ (FME)** der Vereinigung der höheren Führungskräfte der deutschen Bahnen (VHB)

laden zur **DMG-Jahrestagung 1995** ein.

Schirmherr:
Dr. Kajo Schommer
Minister für Wirtschaft und Arbeit
des Freistaates Sachsen

Tagungsprogramm

Donnerstag, 05. Oktober 1995

14.00 Uhr	Besichtigung des VW-Motorenwerkes¹⁾	A	Abfahrt ab
bis	zur Zeit eine der modernsten		„Tourist-
15.30 Uhr	Produktionsstätten bei VW		Information“
			Chemnitz
14.00 Uhr	Besuch des neuerbauten Straßenbahn-	B	Abfahrt ab
bis	betriebshofes der CVAG¹⁾ und		„Tourist-
15.30 Uhr	Besichtigung der dort eingebauten		Information“
	Unterflurradsatzprofiliermaschine		Chemnitz
	der Fa. Niles Simmons		
	Danach erfolgt eine Rundfahrt mit		
	einer Niederflurbahn		
14.00 Uhr	Sitzung des Gesamtvorstandes der DMG		Günnewig-Hotel
	mit Beirat²⁾		„Chemnitzer Hof“
			Saal Agricola
ab 18.00 Uhr	Begrüßungsabend	C	Veranstaltungs-
			zentrum
			„Forum“
			Restaurant

ZEV+DET

GLASERS ANNALEN
DIE EISENBAHNTECHNIK

ZEITSCHRIFT FÜR EISENBAHNWESEN UND VERKEHRSTECHNIK

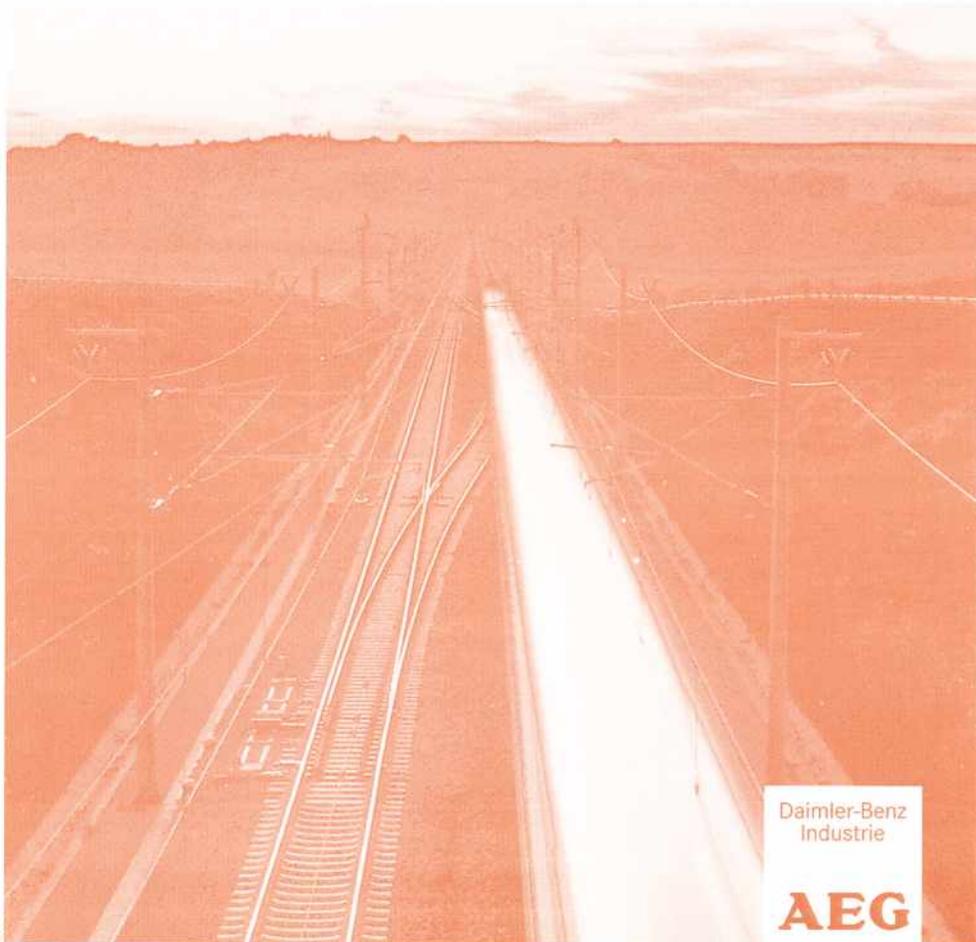
das Organ der
DMG

AEG Kompetenz auf der Schiene: Wirtschaftlichkeit, Technik und Betrieb.

Alles dreht sich um Mobilität. Sie zu erhalten ist unsere wichtigste Herausforderung. Wir setzen viel in Bewegung, um den schienengebundenen Nah-, Regional- und Fernverkehr zu optimieren. Mit innovativen Bahnsystemen ermöglichen wir zukunfts-

sicheres Verkehrsmanagement, weil wir mehr bieten als umweltschonende Fahrzeuge und energiesparende Fahrwegsysteme. Wir führen Analysen, Planungen und Entwicklungen durch und realisieren Finanzierungs- und Servicekonzepte. Schließlich gehören wir zu den Systemanbietern, die weltweites Know-how besitzen, um Lösungen der Verkehrsprobleme auf den Punkt zu bringen – unter wirtschaftlichen, technischen und betrieblichen Aspekten. Eine Kompetenz, die intelligente Verbindungen schafft. Und Lebensqualität.

AEG Schienenfahrzeuge GmbH, Hennigsdorf
AEG Bahnfahrwegsysteme GmbH, Berlin



ZUKUNFT BEGINNT TÄGLICH

Freitag, 06. Oktober 1995

9.00 Uhr	Vortragsveranstaltung	D	Veranstaltungszentrum „Forum“ großer Saal
	Eröffnung		Dipl.-Ing. Werner Görlitz
	Vorträge zum Thema „Schienenpersonenverkehr in den Ländern – Vision und Realität“		
	<i>Dr. Wolfgang Zeller</i> Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Freistaates Sachsen		
	<i>Klaus Daubertshäuser</i> Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bahn AG Personenverkehr/ Geschäftsbereich Nahverkehr		
	<i>Dr.-Ing. Adolf Müller-Hellmann</i> Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen		
	Ehrungen		Dipl.-Ing. Werner Görlitz
	Schlußwort		Dipl.-Ing. Klaus Fleckenstein
Ende der Vortragsveranstaltung ca. 12.30 Uhr.			
	Anschließend Gelegenheit zum Mittagessen.		Veranstaltungszentrum „Forum“ Speiserestaurant

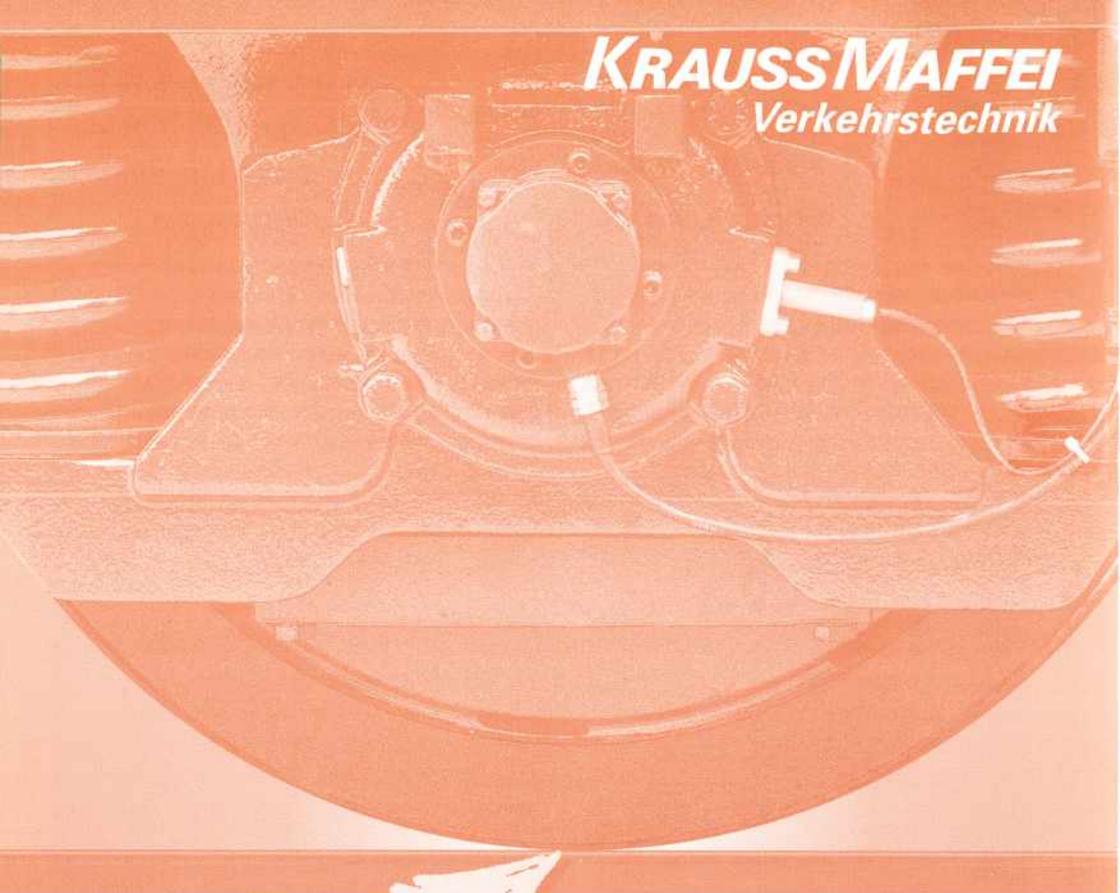
Bereits ab 8.30 Uhr ist im Foyer des Veranstaltungszentrums „Forum“ eine Ausstellung von Chemnitzer Unternehmen zu besichtigen.

ZEV+DET

GLASERS ANNALEN
DIE EISENBAHNTECHNIK

ZEITSCHRIFT FÜR EISENBAHNWESEN UND VERKEHRSTECHNIK

Probehefte beim
GEORG SIEMENS
VERLAG
Postfach 450169
D-12171 Berlin



An diesem Punkt wird Geld verdient. Oder verschwendet.

An der Reibgrenze Rad/Schiene entscheidet sich, ob Energie mit höchstem Nutzeffekt eingesetzt oder verschwendet wird. Ob Material geschont oder verschlissen wird. Ob die Bahn wirtschaftlich fährt oder nicht.

Krauss-Maffei-Fahrzeugelektronik optimiert die Wirtschaftlichkeit jeder angetriebenen und gebremsten Achse. Sie steigert zugleich die Sicherheit, die Verfügbarkeit und die Einsatz-Flexibilität jeder Lokomotive.

Das System überwacht, steuert und regelt alle Funktionen im Fahrbetrieb – beim Bereitstellen, Anfahren, Fahren und Bremsen.

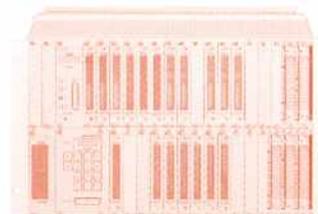
Im automatisierten und im funkbetriebenen Rangiereinsatz verbessert es die Betriebsabläufe. Stets wird der Lokführer entlastet. Oft kann er zusätzliche Aufgaben übernehmen.

Krauss-Maffei-Fahrzeugelektronik ist ein modular aufgebautes System. Durch seine miteinander kompatiblen Teilsysteme kann es schrittweise ausgebaut und ergänzt werden – nahtlos angepaßt an die geforderten Betriebsaufgaben.

Hier die einzelnen Funktionsmodule:

- **KM-DIREKT**
Fahr- und Bremssteuerung
- **K-MICRO**
Schlupfregelung
- **Funkfernsteuerung**
- **K-MEMO**
Lokdaten-Management
- **KM-PROFA**
Programmierter Fahrbetrieb
- **Geschwindigkeitsregelung**

Kein Zweifel – mit unserer Fahrzeugelektronik optimieren wir jede Lokomotive, gleich welcher Bauart oder von welchem Hersteller. Und sorgen so dafür, daß Bahnen wirtschaftlich fahren.



Krauss-Maffei
Verkehrstechnik GmbH
Krauss-Maffei-Straße 2
80997 München
Telefon 0 89 / 88 99 0
Telefax 0 89 / 88 99 28 50
Telex 5 23 163-91

Weitere Veranstaltungen am 06. Oktober 1995:

8.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr	Damenprogramm mit Ausflug in die Spielzeugstadt Seiffen im Erzgebirge	F	Abfahrt 8.30 Uhr ab Hotel „Chemnitzer Hof“ Zwischenhalt 8.40 Uhr „Tourist-Information“ Chemnitz
15.00 Uhr	DMG-Mitgliederversammlung ³⁾	E	Veranstaltungszentrum „Forum“ Salon 1
18.00 Uhr	Abendessen (Menue 1. Teil)	G	Hotel „Chemnitzer Hof“ Festsaal
19.30 Uhr	Opernbesuch „La Traviata“	H	Opernhaus Chemnitz
22.30 Uhr	Ausklang (Menue 2. Teil)		Hotel „Chemnitzer Hof“ Festsaal

Samstag, 07. Oktober 1995

9.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr	Ausflug zum Schloß „Augustusburg“, Führung durch die Museen, gemeinsames Mittagessen im Schloßrestaurant	I	Bus 9.00 Uhr ab Hotel „Chemnitzer Hof“ Zwischenhalt 9.10 Uhr „Tourist-Information“ Chemnitz
	Gepäck kann im Bus mitgenommen werden.		Rückfahrt Chemnitz Hbf bis 15.00 Uhr

Änderungen vorbehalten

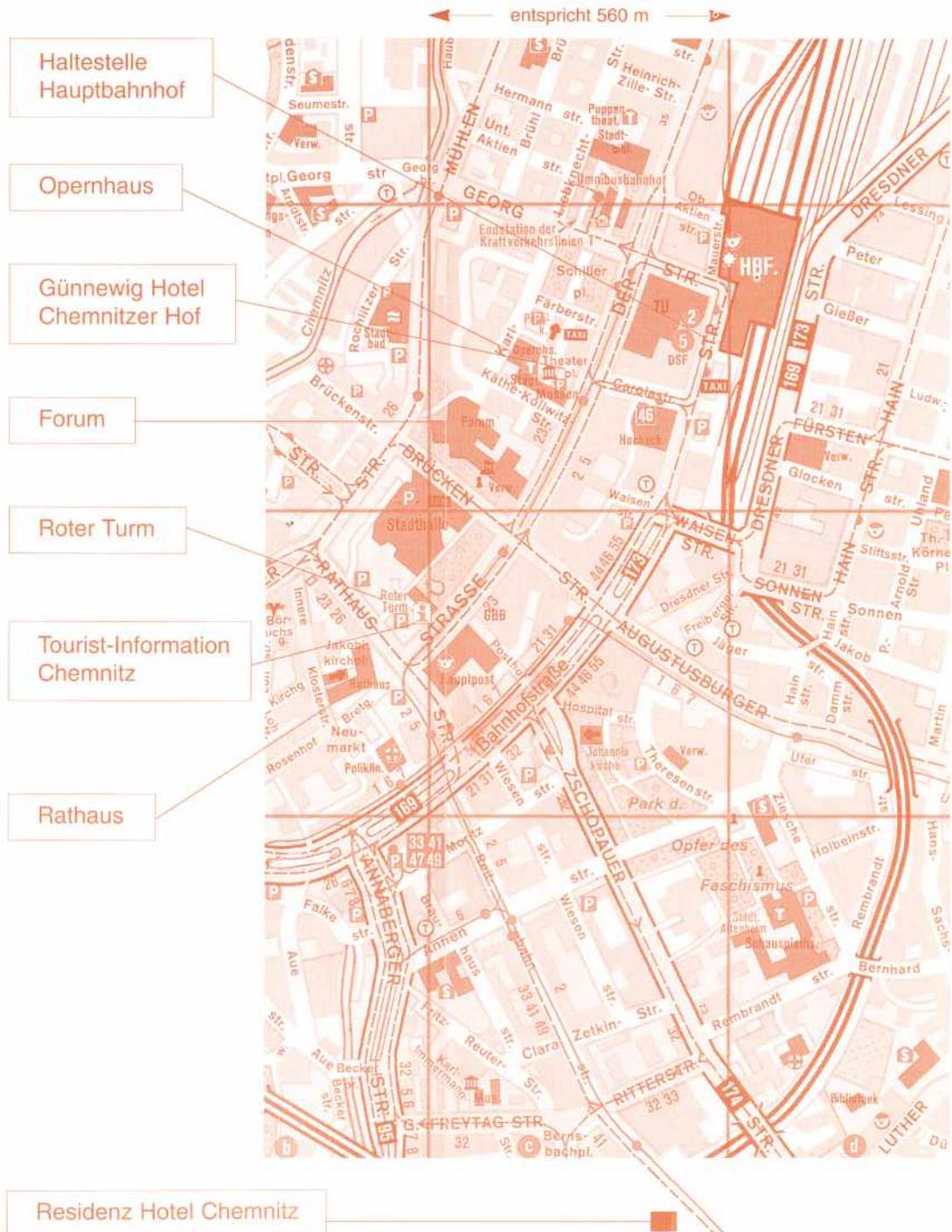
- 1) Begrenzte Teilnehmerzahl
- 2) Teilnahme nur auf besondere Einladung
- 3) nur für Mitglieder der DMG

ZEV+DET

GLASERS ANNALEN
DIE EISENBAHNTECHNIK

ZEITSCHRIFT FÜR EISENBAHNWESEN UND VERKEHRSTECHNIK

das Organ der
DMG



Rückfahrmöglichkeiten am Sa., 07. Oktober 1995 von Chemnitz Hbf

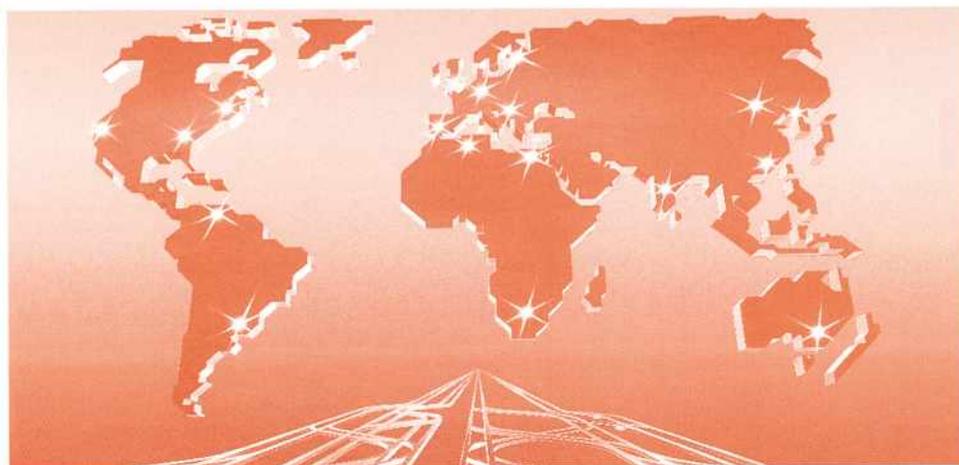
nach	Abfahrt	Ankunft	Umsteigen in
Berlin	16:11 IR 2272	18:39	
Dresden	14:53 IR 2665 15:46 RE 4413	16:03 16:59	
Erfurt	15:35 RE 4512 17:25 IR 2350	18:12 20:20	Leipzig Hbf
Essen	15:35 RE 4512 16:31 RE 4244	22:01 23:15	Leipzig/Magdeburg/Dortmund Leipzig/Magdeburg/Hannover
Frankfurt/M	15:35 RE 4512 17:35 RE 4514	20:35 22:35	Leipzig Hbf Leipzig Hbf
Halle	15:35 RE 4512 16:31 RE 4244	17:27 18:27	Leipzig Hbf Leipzig Hbf
Hamburg Hbf	15:35 RE 4512 16:31 RE 4244	21:22 22:24	Leipzig/Magdeburg/Hannover Leipzig/Magdeburg/Hannover
Hannover	15:35 RE 4512 16:31 RE 4244	19:57 20:57	Leipzig/Magdeburg Leipzig/Magdeburg
Karlsruhe	15:35 RE 4512	22:57	Leipzig/Mannheim
Kassel-Wilhelmsh.	15:35 RE 4512 16:31 RE 4244	20:35 21:46	Leipzig/Fulda Leipzig/Halle
Köln	15:35 RE 4512 16:31 RE 4244	22:50 00:04	Leipzig/Magdeburg Leipzig/Magdeburg/Hannover
Magdeburg	15:35 RE 4512 16:31 RE 4244	18:24 19:22	Leipzig Hbf Leipzig Hbf
Mainz	15:35 RE 4512 17:35 RE 4514	21:22 0.11	Leipzig/Frankfurt Leipzig/Frankfurt (tief)
München	17:05 IR 2062 17:16 IR 2660	21:01 23:04	Nürnberg
Nürnberg	15:07 IR 2062 17:16 IR 2660	19:19 21:19	Marktredwitz
Saarbrücken	15:35 RE 4512	23:10	Leipzig Hbf
Schwerin	14:31 RE 4242 16:31 RE 4244	19:33 21:33	Leipzig Hbf Leipzig Hbf
Stuttgart	15:07 IR 2062 15:35 RE 4512	21:55 22:07	Marktredwitz Leipzig/Fulda

ZEV+DET

**GLASERS ANNALEN
DIE EISENBAHNTECHNIK**

ZEITSCHRIFT FÜR EISENBAHNWESEN UND VERKEHRSTECHNIK

Probehefte beim
GEORG SIEMENS
VERLAG
Postfach 450169
D-12171 Berlin



A191005/700-2529A/7 PUBLICIS MCD

Weichenstellung für die Bahn von morgen.

Zu den wichtigsten Dingen in einer modernen Gesellschaft gehört die Möglichkeit, schnell von einem Ort zum anderen zu kommen. Die Bahn ist dafür unverzichtbar – und noch mehr wird sie es in Zukunft sein.

Durch Innovationen für dieses sichere und umweltfreundliche Verkehrsmittel hat Siemens seit jeher Weichen gestellt. Weichen stellen kann aber nur, wer in Elektrotechnik, Elektronik und Mechanik gleichermaßen innovativ ist – und diese drei Teilgebiete als Ganzes beherrscht.

Gemeinsam mit unseren Partnern bieten wir dieses umfassende Know-how.

Dazu gehören die Leit- und die Sicherungstechnik; dazu gehört

der Leitungsbau und die Bahnstromversorgung; dazu gehören Fahrzeuge für Nah- und Fernverkehr ebenso wie die Fähigkeit, komplette Bahnsysteme zu bauen. Davon profitieren Bahnbetreiber weltweit – und alle, die mobil bleiben wollen.

Wenn Sie mehr über Siemens Verkehrstechnik wissen wollen, schreiben Sie uns:

Siemens AG
Bereich Verkehrstechnik
Infoservice VT/Z015
Postfach 2348
D-90713 Fürth

Integriert bei
Siemens
Verkehrstechnik:

DUEWAG
ALEX. FRIEDMANN
HPW INTEGRA
SFT *SEEP*

Hinweise zum Tagungsprogramm

1. Anmeldung

Für die Teilnahme an der DMG-Jahrestagung ist die schriftliche Anmeldung mit beiliegender Anmeldekarte bis zum 04.09.1995 Voraussetzung. Die Anmeldedaten werden auf Datenträger gespeichert und nur zur Kontrolle des Rechnungseingangs und zur Erstellung der Teilnehmerlisten und Tagungsunterlagen verwendet. Es ist sichergestellt, daß die Daten nicht an Dritte weitergegeben werden. Nach Ablauf der Fachtagung werden die auf Datenträger gespeicherten Informationen wieder gelöscht. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen des Rahmenprogramms werden bei begrenzter Teilnehmerzahl in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Änderungen vorbehalten.

2. Unterkunft

Mit folgenden Hotels sind Zimmerkontingente zu Sonderpreisen für die DMG wie folgt vereinbart:

Günnewig Hotel „Chemnitzer Hof“ (10 Min. Fußweg vom Hbf Chemnitz entfernt)

Einzelzimmer	pro Nacht	125,00 DM	incl. Frühstück
Doppelzimmer	pro Nacht	160,00 DM	incl. Frühstück
Tiefgarage	pro Tag	18,00 DM	

Anschrift: 09001 Chemnitz, Theaterplatz 4; Tel.: (03 71) 68 40, Fax: (03 71) 6 25 87

Hotel Mercur „Kongress Chemnitz“ (15 Min. Fußweg vom Hbf Chemnitz entfernt)

Einzelzimmer	pro Nacht	130,00 DM	incl. Frühstück
Doppelzimmer	pro Nacht	150,00 DM	incl. Frühstück
Parkplätze auf der Straße – eingeschränkte Parkmöglichkeit			

Anschrift: 09111 Chemnitz, Brückenstraße 19; Tel.: (03 71) 68 30, Fax: (03 71) 68 35 05

Residenz Hotel Chemnitz (Straßenbahnlinie 2 vom Hbf in Richtung Bernsdorf, bis Haltestelle Bernsbach, 15 Min. Fahrzeit)

Einzelzimmer	pro Nacht	115,00 DM	incl. Frühstück
Doppelzimmer	pro Nacht	145,00 DM	incl. Frühstück
großer Freiparkplatz vor dem Hotel			

Anschrift: 09126 Chemnitz, Bernsdorfer Str. 2; Tel.: (03 71) 6 01 31, Fax: (03 71) 6 27 81

Da nur eine begrenzte Zahl von Zimmern zur Verfügung steht, empfehlen wir baldige direkte Bestellung bei den Hotels unter dem Kennwort „DMG-Tagung“.

ZEV+DET

**GLASERS ANNALEN
DIE EISENBAHNTECHNIK**

ZEITSCHRIFT FÜR EISENBAHNWESEN UND VERKEHRSTECHNIK

das Organ der
DMG



Foto: DWA

IVM
Engineering

- ▶ Entwicklung, Design, Konstruktion
- ▶ Technische Berechnung
- ▶ Prototypenbau

IVM Engineering Joint-Venture GmbH



Foto: PFA

- ▶ Komplette Fahrzeugentwicklung
- ▶ Baugruppenentwicklung
 - * Rohbau
 - * Innenausbau
 - * Elektrik
 - * Klima/Heizung/Lüftung
 - * Drehgestelle

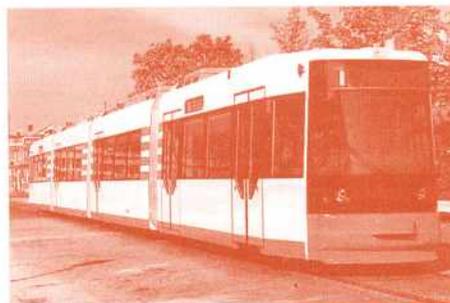


Foto: AEG

- ▶ Mock-Up-Modellbau

IVM Engineering
 Joint-Venture GmbH
 Kauffahrtei 47
 09120 Chemnitz
 Telefon: 0371 / 27 100 0
 Telefax: 0371 / 27 100 114

3. Kostenbeiträge

Die Kostenbeiträge für die jeweiligen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der beigefügten Anmeldekarte. Den Gesamtbeitrag bitten wir **bis zum 04. September 1995** unter Benutzung des beigefügten Giroformulars auf das Konto 2465000 bei der Sparda-Bank Berlin eG (BLZ 12096597) zu überweisen. Bitte beachten Sie, daß Ihre Anmeldung erst nach Eingang Ihrer Zahlung wirksam werden kann., und vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Anschrift auf dem Überweisungsformular anzugeben. Die Kosten für Anreise, Unterkunft, Verpflegung und Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln usw. sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen.

Erstattung der Kostenbeiträge ist nur möglich bei schriftlicher Abmeldung bis 04. September 1995. Die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung ist kostenfrei.

4. Teilnehmerkarten, Tagungsunterlagen

Im DMG-Tagungsbüro werden die Teilnehmerkarten und Tagungsunterlagen für die Veranstaltungen und Besichtigungen ausgegeben.

Die Teilnehmer erhalten mit den Tagungsunterlagen eine Bescheinigung über ihre Teilnahme.

5. Verkehrsverbindungen in Chemnitz

Die meisten Verbindungen sind in Chemnitz gut zu Fuß zu erreichen.

Anfahrt zum und vom Residenzhotel mit Straßenbahnlinie 2 – jeweils im 5-Minuten-Takt, Fahrscheine können am Hauptbahnhof, der Zentralhaltestelle sowie in Ihrem Hotel erworben werden.

Anschriften der Veranstaltungsorte in Chemnitz:

„Tourist-Information“ Chemnitz
 Straße der Nationen 3
 09008 Chemnitz
 Tel.: (03 71) 6 20 51

Veranstaltungszentrum „Forum“,
 Brückenstraße 10
 09111 Chemnitz
 Tel.: (03 71) 4 57 39 04

Opernhaus Chemnitz,
 Theaterplatz 2
 09001 Chemnitz
 Tel.: (03 71) 4 88 48 80

ZEV+DET
**GLASERS ANNALEN
 DIE EISENBAHNTECHNIK**

ZEITSCHRIFT FÜR EISENBAHNWESEN UND VERKEHRSTECHNIK

Probehefte beim
 GEORG SIEMENS
 VERLAG
 Postfach 450169
 D-12171 Berlin

EIN ZUG, EIN GLEIS, ABER ZWEIMAL BAHN.



Auf neue Verkehrskonzepte setzen die Regionen. Doppelstock-Fahrzeuge der DWA sind dafür ein besonderes Angebot. Sie sind komfortabel, wirtschaftlich und umweltschonend. Also: Beste Aussichten für den Nah- und Regionalverkehr und neue Impulse für die Bahn.

SIE FAHREN GUT MIT UNS.



Deutsche Waggonbau AG
Adlergestell 598
12527 Berlin
Telefon: (030) 6 79 3-0
Telefax: (030) 6 74 45 60

6. DMG-Tagungsbüro

Donnerstag, 05. Oktober 1995:

Servicepoint, Chemnitz Hbf

12.00 - 19.00 Uhr

Freitag, 06. Oktober 1995:

Foyer Veranstaltungszentrum „Forum“

8.00 - 10.00 Uhr

An beiden Tagen werden nach Ankunft im Tagungsbüro die Veranstaltungs- und Tagungsunterlagen ausgehändigt.

7. Empfehlung

Über die Tagung in Chemnitz hinaus wird für den Sonntag ein Besuch in der Silberstadt Freiberg empfohlen.

Mit der Bahn in ca. 30 Min. und mit dem Auto über die F 173 in ca. 20 Min. zu erreichen.

Sehenswertes in Freiberg und Umgebung sind u.a. die historische Innenstadt, der Dom mit Silbermann-Orgel, die Silbererz-Grube „Alte Elisabeth“.

8. Organisation der Tagung

Dr.-Ing. Dietmar Imig

Telefon: (03 71) 4 93 24 90

Deutsche Bahn AG

Fax: (03 71) 41 26 52

– WRT Chemnitz –

Basa-Tel.: (9 84) 24 90

Emilienstraße 45

Basa-Fax: (9 84) 23 40

09131 Chemnitz

ZEV+DET

GLASERS ANNALEN
DIE EISENBAHNTECHNIK

das Organ der
DMG

ZEITSCHRIFT FÜR EISENBAHNWESEN UND VERKEHRSTECHNIK